

Z. Hd. Herr Jindel

letzte Änderung
30.05.2008

Bundesprogramm Kommunal-Kombi

Finanzierungsplan

Arbeitgeber Anschrift	STEREMAT gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft
	Wirtschaftsweg 71 15344 Strausberg

Förderregion (Stadt/ Kreis):	Hoppegarten/Märkisch-Oderland		
Zeitraum des Vorhabens:	vom	01.03.2009	bis 28.02.2012
Wird Landes-ESF in Anspruch genommen? (J/N)	n		
Erfolgt die Bezahlung tariflich? (J/N)	n		
Erfolgt die Bezahlung ortsüblich? (J/N)	j		

Tätigkeitsbezeichnung/Funktion	Anzahl Arbeitnehmer gesamt	davon Anzahl Arbeitnehmer ab 50 Jahre	Stunden pro Woche	Eingabe: je Arbeitnehmer			Förderung Bund	Förderung Bund- ESF	Förderung Bund- ESF-Pauschale*
				Gesamtbrutto inkl. Sozial- versicherungs- anteil Arbeitgeber	davon Sozial- versicherungs- anteil Arbeitgeber				
Breitensport-Assistent - Budofreunde-	1	1	30,00	1.171,38 €	219,04 €		478,17 €	200,00 €	100,00 €

Tätigkeitsbezeichnung/Funktion	Anzahl Arbeitnehmer gesamt	davon Anzahl Arbeitnehmer ab 50 Jahre	Stunden pro Woche	Eingabe: je Arbeitnehmer			
				Förderung aus Landesmitteln	Förderung aus Mitteln des Kreises	Förderung von anderen Geleistern	Eigenmittel im Durchschnitt
Breitensport-Assistent - Budofreunde-	1	1	30,00	150,00 €	65,00 €	180,21 €	

Gesamtfinanzierungsplan

Gesamt-bruttoentlohnung	in € (inkl.)	2009		2010		2011		2012		Gesamt-zuwendung
		Ausgabe-ermächtigung	Verpflichtungs-ermächtigung	Verpflichtungs-ermächtigung	Verpflichtungs-ermächtigung	Verpflichtungs-ermächtigung	Verpflichtungs-ermächtigung			
Bund	476,17 €	4.761,70 €	5.714,00 €	5.714,00 €	5.714,00 €	952,00 €	17.141,70 €			
Bund-ESF-Mittel	200,00 €	2.000,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	400,00 €	7.200,00 €			
Bund-ESF-Pauschale*	100,00 €	1.000,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	200,00 €	3.600,00 €			
Land	150,00 €	1.500,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	300,00 €	5.400,00 €			
Kreis	65,00 €	650,00 €	780,00 €	780,00 €	780,00 €	130,00 €	2.340,00 €			
Sonstige	180,21 €	1.802,10 €	2.162,52 €	2.162,52 €	2.162,52 €	360,42 €	6.487,56 €			
Summe Zuwendung	1.171,38 €	11.715,80 €	14.056,52 €	14.056,52 €	14.056,52 €	2.342,42 €	42.169,28 €			
Eigenmittel			0,04 €	0,04 €	0,04 €	0,34 €	0,42 €			
Gesamtsumme	1.171,38 €	11.715,80 €	14.056,56 €	14.056,56 €	14.056,56 €	2.342,76 €	42.169,83 €			

Förderzeitraum	Anzahl Fördermonate
2009	10
2010	12
2011	12
2012	2

Zusammenfassung	0801		0802		0803		0804		0805
	Gesamtsummen	Eigenmittel	Gesamtsummen	Eigenmittel	Gesamtsummen	Eigenmittel	Gesamtsummen	Eigenmittel	
2009	42.169,88 €	0,42 €	14.227,56 €	0,42 €	27.941,70 €	0,42 €	27.941,70 €	0,42 €	
2010	11.713,80 €	0,04 €	3.952,10 €	0,04 €	7.761,70 €	0,04 €	7.761,70 €	0,04 €	
2011	14.056,56 €	0,04 €	4.742,52 €	0,04 €	9.314,00 €	0,04 €	9.314,00 €	0,04 €	
2012	2.342,76 €	0,34 €	790,42 €	0,34 €	1.552,00 €	0,34 €	1.552,00 €	0,34 €	

*Im Sinne der Nr. 4.3 b der Förderrichtlinie Kommunal-Kombi

Hinweise:

- (1) Falls zur Finanzierung des Arbeitsplatzes Landesmittel des ESF anstelle von Bundesmitteln des ESF eingesetzt werden, ist vorab beim Referat II B 3 des BMAS ein formloser Antrag mit Begründung der Finanzierung durch Landesmittel des ESF zu stellen.
- (2) Der Finanzierungsplan enthält nur die tariflichen Monatsentgelte. Tarifliche Sonderzahlungen sind gesondert formlos zu beantragen. Eine Förderung ist möglich, soweit bei Umlage der Sonderzahlung auf die Beschäftigungsmonate die monatlichen Förderhöchstgrenzen laut Richtlinien nicht überschritten werden (vgl. Richtlinien Ziff. 4).
- (3) Bei der Summierung der Verpflichtungsermächtigungen müssen aus technischen Gründen bei der Förderung aus Bundes- und Bundes-ESF-Mitteln die Cent-Beträge abgerundet werden. Die abgerundeten Beträge werden den Eigenmitteln zugerechnet. Pro künftigen Haushaltsjahr ergibt sich dadurch unabhängig vom gesamten Förderumfang eine Mehrbelastung des Zuwendungsempfängers durch Eigenmittel in Höhe von maximal 1,98 €.

Gemäß Nr. 1.4 VV zu § 44 BHO besteht Einvernehmen darüber,

s das Bundesverwaltungsamt Köln (BVA) das gesamte Antrags- und Bewilligungsverfahren, auf Grundlage der Förderrichtlinie für das Bundesprogramm zur Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden, (Bundesprogramm Kommunal Kombi) abwickelt.

. Bundesverwaltungsamt ist Bewilligungs- und Prüfbehörde der gewährten Zuwendungen. Die Prüfung der Verwendung der Mittel erfolgt durch das BVA.

die Verwendung der Mittel gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw. Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-GK); diese sind Bestandteil des durch das BVA zu erfassenden Zuwendungsbescheides.

Gewährung der Bundeszuwendung steht unter dem Vorbehalt der im Haushalt bereitgestellten Mittel.

Ermittlung des Zuwendungsbescheides steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Nachweises über die Sicherung der Gesamtfinanzierung.

wird versichert, dass in der Kofinanzierung keine anderen EU-Mittel einfließen.

ausburg, 01.12.08

Datum und Unterschrift (Arbeitgeber)

Land: Brandenburg

Sprechpartner/-in:

Telefonnummer:

Schrift:

Finanzierungsart: 2

Aktenzeichen:

Bitte stets die Finanzierungsart benennen. Es sind drei Arten der Co-Finanzierung möglich:

1. Anteilfinanzierung (z.B. prozentual, ggf. mit Höchstbetrag)
2. Festbetragsfinanzierung
3. Fehlbetragsfinanzierung

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift (Bundesland)

Land: Märkisch-Oderland

Sprechpartner/-in:

Telefonnummer:

Schrift:

Finanzierungsart: 2

Aktenzeichen:

Sonstige Zuwendungsgeber: Gemeinde Hoppegarten

Sprechpartner/-in: Herr Ahrens

Telefonnummer: 03342- 393 100

Schrift: Lindenallee

15366 Hoppegarten

Finanzierungsart: 3

Aktenzeichen:

bsg-koko-budo-hoppe

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift (Kreis)

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift (sonstige Zuwendungsgeber)